Unfallrekonstruktion im Verkehrsprozess. Sachverständige - Gutachten - Fehlerquellen

□

Inhaltsverzeichnis

- 1 Zitat
- 2 2. Auflage
- 3 Inhalt
- 4 Inhaltsverzeichnis 1. Auflage
- 5 Weitere Literatur zu Unfallrekonstruktion

Zitat

Burmann, M.; Priester, J.: **Unfallrekonstruktion im Verkehrsprozess. Sachverständige - Gutachten - Fehlerquellen.** Deutscher Anwaltverlag; Auflage: 1 (Dez. 2006), 172 Seiten, broschiert, ISBN 3824008939, € 42,00

2. Auflage

Burmann, M.; Schmedding, K.: Unfallrekonstruktion im Verkehrsprozess. Sachverständige - Gutachten - Fehlerquellen. 2. Auflage Dez. 2014, 280 Seiten, 49 €, ISBN 978-3824012916

Inhalt

Die Nachvollziehbarkeit eines Gutachtens setzt technisches Sprachverständnis und technisches Grundwissen im Bereich Straßenverkehr und Kraftfahrzeugtechnik voraus. Dieses Wissen vermittelt der Sachverständige Dr. Johannes Priester im ersten Teil dieses Buches in gut verständlicher Weise und ausreichender Tiefe mit Hilfe von ausführlichen Erläuterungen und über 100 Abbildungen. Im zweiten, juristischen Teil erläutert Rechtsanwalt Dr. Michael Burmann die Erstattung, Darstellung und Würdigung des Gutachtens im Zivil- und Strafprozess sowie die vielfältigen Ansatzmöglichkeiten, die Ergebnisse eines Sachverständigengutachtens in Frage zu stellen. Dieses Buch hilft insbesondere dem Verkehrsanwalt, Sachverständigengutachten zu verstehen, nachzuvollziehen und begründete Zweifel an der Richtigkeit des Gutachtenergebnisses im Prozess anzumelden.

Inhaltsverzeichnis 1. Auflage

Kapitel	Thema	Seite
	Vorwort	5
	Inhaltsverzeichnis	7
	Literaturverzeichnis	9

1. Teil: Grundlagen und Fehlerquellen von verkehrstechnischen Gutachten 13
A. Sachverständige 13
B. Spuren 15
I. Spurensicherung 15
II. Zuordnung von Spuren 19
C. Rekonstruktion von Unfällen 28
I. Einteilung der Unfallphasen 28
II. Rückwärtsrechnung 29
III. Vorwärtsrechnung 31
IV. Einfache Geschwindigkeitsrü ckrechnungen 32
V. Bremsweg/Anhalteweg 37
VI. Bremsverzögerung 41
VII. Beschleunigung 43
D. Spezielle Unfalltypen 47
I. Fußgängerunfall 47
II. Motorradunfall 56
III. Rollerunfälle (Unfälle mit Motorrollern) 64
IV. Lkw-Unfälle 67
V. Frontalkollision 70
VI. Parkplatzunfall Pkw 71
VII. Pkw Streifkollisionen 75
VIII. Kollisionen mit Fahrzeugtü ren 78
E. Crashversuche 79
F. HWS-Verletzungen 82
G. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht) 86
H. Fahrerzuordnung/Sitzposition 93
I. Technische Untersuchungen 96
I. Unfallursächliche technische Mängel 96
II. Glühlampenuntersuchung 100
III. Diagrammscheibenauswertung 103
IV. Unfalldatenspeicher 106
J. Messtechnik des Sachverständigen 110
2. Teil: Der Sachverständige im Verkehrs- und Haftpflichtprozess 115
A. Das Sachverständigengutachten im Zivilprozess 115
I. Die Auswahl des Sachverständigen 115
II. Die Einweisung des Sachverständigen 115
III. Die Erstattung des Gutachtens 117
1. Das mündliche Gutachten 117
2. Das schriftliche Sachverständigengutachten 118
IV. Die Würdigung des Gutachtens 124
1. Abweichende Meinung des Gerichts 124
2. Behandlung widersprechender Gutachten 127
V. Die Verwertung von verfahrensfremden Sachverständigengutachten 129
1. Verwertung gemäß § 411a ZPO 129

2.	Verwertung im Wege des Urkundenbeweises	130
VI.	Befangenheit des Sachverständigen	131
1.	Absolute Ablehnungsgründe	132
2.	Ablehnung auf Grund persönlicher Beziehungen zu den Parteien	132
3.	Ablehnung wegen Verfahrensfehler	134
4.	Ablehnung wegen unsachlicher Kritik des Sachverständigen	137
5.	Stellung des Ablehnungsantrages	138
VII.	Interdisziplinäres Gutachten	139
VIII.	Häufige Fehler in Sachverständigengutachten	140
1.	Erstattung durch Mitarbeiter	140
2.	Die Übernahme von Gutachten aus dem Strafverfahren	144
3.	Beachtung des Fahrlässigkeitsmaßstabes	144
4.	Beweismaßstab für Verletzungsfolgen	146
5.	Beweislast für Verschulden bzw. Unabwendbarkeit eines Unfalls	148
6.	Juristische Vorfragen	149
B.	Das Sachverständigengutachten im Strafprozess	150
I.	Auswahl des Sachverständigen	150
II.	Die Einweisung des Sachverständigen	151
III.	Die Erstattung des Gutachtens	151
IV.	Beweisantrag auf Anhörung eines Sachverständigen	152
V.	Verlesbarkeit von Sachverständigengutachten	155
VI.	Ladung eines Sachverständigen durch den Beschuldigten	155
VII.	Der Sachverständige als Gehilfe des Verteidigers	158
VIII.	Darstellung des Gutachtens im Urteil	159
IX.	Befangenheit des Sachverständigen	163
X.	Einzelprobleme der Begutachtung	163
1.	Berücksichtigung von Zeugenaussagen	163
2.	Dunkelheitsunfall	164
3.	Unfälle infolge von Blendung	164
4.	Unfälle in der Dämmerung	165
5.	Darstellung von Ausweichreaktionen	165
6.	Bremsspuren	166
7.	Fußgängerunfall	166
	Anhang: Bremswegtabelle	167
	Stichwortverzeichnis	169

Weitere Literatur zu Unfallrekonstruktion

- Literaturliste: Unfallrekonstruktion